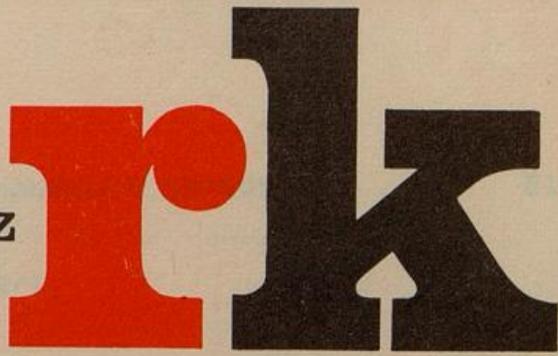


Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Samstag, 27. November 1982

Blatt 3441

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Änderungen der Veranstaltungsgesetznovelle
(rosa) Grundankauf für ein Pensionistenheim
Automatische Überwachungsstation für Grundwasserwerk

Lokal: "Astro-Bäume" für den Kongreßpark
(orange) Neue Jugendsportanlage für Favoriten - Donnerstag
Spatenstich

Nur
über FS: Nachzüglertermine für Polio-Impfung

"Astro-Bäume" für den Kongreßpark

=++++

2 #Wien, 27.11. (RK-LOKAL) Der Fernsehsendung Astro-Show hat es der 16. Bezirk letzten Endes zu verdanken, daß nun im Kongreßpark drei neue Eichen stehen. An einer der Sendungen nahm nämlich eine Ottakringerin, Frau Obermeier, teil und gewann einen Scheck über eine größere, für Baumpflanzungen bestimmte Summe. Das Stadtgartenamt besorgte daraufhin drei große, mehrfach verschulte Eichen, die nun vor kurzem im Kongreßpark im Heimatbezirk der Gewinnerin, in Ottakring, gepflanzt wurden.#

(Schluß) hs/ap

NNNN

Änderungen der Veranstaltungsgesetznovelle

=++++

3 Wien, 27.11. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsausschuß für Kultur und Bürgerdienst beschloß, dem Wiener Landtag einen Abänderungsantrag zur Novelle des Wiener Veranstaltungsgesetzes vorzulegen. Folgende Änderungen sind vorgesehen: Konzessionen für Spielautomaten solle nur an Betriebe vergeben werden, die 150 Meter Gehwegentfernung von Schulen und von Jugendzentren haben. Das Abgehen von der bisherigen Regelung (100 Meter Luftlinie) soll Härtefälle, zum Beispiel an verschiedenen Ufern von Flußläufen oder beiderseits von Bahnanlagen, ausschließen. Im Schutzbereich von Schulen werden keine neuen Konzessionen vergeben, und auch keine Verlängerungen bestehender Konzessionierungen genehmigt.

Eine Begrenzung des Freigewinnspiels auf maximal fünf Freispiele soll die Möglichkeit des Mißbrauchs von Spielapparaten zu großangelegten Glücksspielen unterbinden.

Schließlich soll die Umstellung von den teilweise verbotenen Unterhaltungsspielapparaten auf leichter kontrollierbare Münzgewinnspielapparate dadurch erleichtert werden, daß während der Übergangszeit bis 31. August 1983 eine bloße Anzeige der Umstellung zur Ausübungsberechtigung genügt. (Schluß)gab/ap

NNNN

Grundankauf für ein Pensionistenheim

=++++

4 Wien, 27.11. (RK-KOMMUNAL) Um die Errichtung eines Pensionistenheimes im 20. Bezirk zu ermöglichen, hat der zuständige Gemeinderatsausschuß dem Ankauf einer 4.652 Quadratmeter großen Liegenschaft zugestimmt. Es handelt sich um das Eckgrundstück Hartlgasse 11 - 15 - Brigittaplatz 19. (Schluß) we/ap

NNNN

Automatische Überwachungsstation für Grundwasserwerk

=++++

5 #Wien, 27.11. (RK-KOMMUNAL) Damit die Güte des Grundwassers ständig überwacht werden kann, wird das Grundwasserwerk Untere Lobau mit einer automatisch arbeitenden Station ausgestattet. Der Gemeinderatsausschuß Vermögensverwaltung, städtische Dienstleistung, Konsumentenschutz hat der Errichtung einer derartigen Anlage, die rund 1,750.000 S kosten wird, zugestimmt; als Baurate für 1982 sind 100.000 S vorgesehen. #

Bei dem, anzuschaffenden Gerät erfolgt eine kontinuierliche Kontrolle des Grundwassers mit Extraktion etwaiger vorhandener Kohlenwasserstoffe und deren photometrischer Bestimmung. Da die Entnahme der Wasserproben am linken (lobauseitigen) Ufer der Donau erfolgt, das Gerät hochwasserfrei aufgestellt und ständig erreichbar sein muß, ist die Errichtung einer das Überschwemmungsgebiet querenden, zirka 370 Meter langen Prüfwasserzuleitung zu der bereits bestehenden Meßkammer der MA 31 (Wasserwerke) erforderlich. (Schluß)
we/ap

NNNN

Neue Jugendsportanlage für Favoriten - Donnerstag Spatenstich

=++++

6 Wien, 27.11. (RK-LOKAL/SPORT) Eine neue Sportanlage für die Favoritner Jugend entsteht in der Franz-Koci-Straße: am kommenden Donnerstag, den 2. Dezember, wird Bürgermeister Leopold GRATZ um 9 Uhr den Spatenstich für diese Sportanlage vornehmen.

Der Sportplatz soll ein Rasenspielfeld, Zuschauerplätze, ein Trainingsfeld, eine Schul-Leichtathletikanlage mit 100-Meter-Sprintbahn sowie Hoch/Weitsprunganlage und vier Tennisplätze erhalten. Außerdem ist ein winterfestes Garderobengebäude mit Konditionsraum geplant.

Bestimmt ist die neue Sportfläche vor allem für die Schulen des 10. Bezirks - so wird sie von den Besuchern der Sporthauptschule und 165 Wendstattgasse, die derzeit keinen Sportplatz im Freien haben, benützt werden. Je nach Auslastung könnten aber auch örtliche Vereine auf der Bezirksjugendsportanlage trainieren.

Die Gesamtkosten für den Sportplatz, der vom Sportamt der Stadt Wien betreut werden soll, betragen rund 34 Millionen S. (Schluß)

hs/bs

NNNN